

**Konzernzwischenabschluss der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH für den Zeitraum vom
1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014 (HGB) (UNGEPRÜFT)**

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

Konzern-Bilanz zum 30. September 2014

Aktiva	30.09.2014	30.09.2013	Passiva	30.09.2014	30.09.2013
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
1. entgeltlich erworbene Software	217.451,59	110.373,27	II. Gewinnrücklage	15.000,00	15.000,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	68.820,50	77.170,50	III. Gewinnvortrag	9.439.621,80	6.852.739,18
	286.272,09	187.543,77	IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	76.182,65	76.182,65
II. Sachanlagen			V. Konzernjahresüberschuss	894.620,71	2.382.494,51
1. Grundstücke und Bauten	6.214.884,42	6.377.198,07		10.925.425,16	9.826.416,34
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.736.628,35	12.795.378,05	B. Rückstellungen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.362.449,45	4.350.334,55	1. Steuerrückstellungen	254.226,28	312.080,64
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	688.555,17	584.253,62	2. Sonstige Rückstellungen	3.321.054,36	2.832.982,29
	24.002.517,39	24.107.164,29		3.575.280,64	3.145.062,93
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten		
sonstige Ausleihungen	14.000.000,00	0,00	1. Anleihen	25.000.000,00	0,00
	38.288.789,48	24.294.708,06	2. Genussrechtskapital	0,00	3.000.000,00
B. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.193.063,66	12.167.860,42
I. Vorräte			4. Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	4.785.928,96	3.905.044,17
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.463.666,37	4.373.437,67	5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	483.178,52	218.100,10
2. Unfertige Erzeugnisse	3.994.822,65	3.585.218,45	6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.311.470,12	6.581.577,81
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.501.401,98	699.571,45	7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	253.010,00	0,00	8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	74.079,07
	11.212.901,00	8.658.227,57	9. Stille Beteiligungen	500.000,00	500.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			10. Sonstige Verbindlichkeiten	1.670.826,24	2.305.458,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.279.242,22	6.506.550,02	davon aus Steuern:		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	190.543,32	154.431,99	EUR 774.296,88 (Vj: EUR 1.015.434,40)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.121.843,23	1.868.758,99	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
	8.591.628,77	8.529.741,00	EUR 50.075,84 (Vj: EUR 58.011,29)	49.944.467,50	28.752.120,00
III. Wertpapiere			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige Wertpapiere	0,00	111.141,30		0,00	2.327,50
	0,00	111.141,30			
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.192.925,60	26.279,93			
	25.997.455,37	17.325.389,80			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	95.129,02	75.817,27			
D. Aktive latente Steuern	63.799,43	30.011,64			
	64.445.173,30	41.725.926,77		64.445.173,30	41.725.926,77

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014

Angaben in €

	per 30.09.2014	per 30.09.2013
1. Umsatzerlöse	55.710.477,03	52.501.790,17
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.342.210,83	239.742,15
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	206.707,16	205.907,20
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.334.444,63	2.552.648,72
	59.593.839,65	55.500.088,24
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.965.089,51	22.740.685,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.496.449,85	5.744.181,03
	31.461.539,36	28.484.866,45
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.526.073,97	11.576.171,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 16.444,80 (Vj: EUR 14.338,27)	2.521.267,27	2.272.272,97
	15.047.341,24	13.848.444,21
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.183.370,23	3.949.159,38
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.547.484,64	5.594.546,26
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	418.222,22	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.959,73	160,01
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.929.530,75	920.714,87
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.873.755,38	2.702.517,08
13. Außerordentliche Erträge	733.932,44	0,00
14. Außerordentliche Aufwendungen	-1.316.953,71	0,00
15. Außerordentliches Ergebnis	-583.021,27	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern : € -36.476,86 (Vj: € -30.011,64)	364.122,53	288.335,76
17. Sonstige Steuern	31.990,87	31.686,81
18. Konzernjahresüberschuss	894.620,71	2.382.494,51

Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

**Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 30. September 2014**

	01.01.-30.09.2014	01.01.-30.09.2013
	T€	T€
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten, Investitionszulage u. Investitionszuschuss	1.478	1.966
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.183	3.949
Zunahme der Rückstellungen	1.619	86
	7.280	6.001
Gewinn aus Anlagenabgängen	-266	-140
Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva (ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	-4.165	-4.423
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (ohne Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	-330	579
außerordentliche Erträge (Weitergabe Anleihekosten)	734	0
außerordentliche Aufwendungen (Anleihekosten)	-1.317	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.936	2.017
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	584	183
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	29
Einzahlung aus Investitionszulage für das Vorjahr	0	250
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.554	-6.125
Ein-/Auszahlungen von Kunden für Maschinenkäufe	-21	-198
Einzahlungen sonstige Ausleihungen	-14.000	-37
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.991	-5.898
Aufnahme einer Anleihe	25.000	0
Tilgung von Genussrechtskapital	-3.000	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bank- und Mietkaufkrediten	2.695	7.920
Auszahlungen zur Tilgung von Bank- und Mietkaufkrediten	-3.387	-4.278
Auszahlungen zur Tilgung Gesellschafterdarlehen	-106	-183
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	21.202	3.459
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	5.147	-422
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.046	448
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.193	26
Gezahlte Zinsen	808	936
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	30.09.2014	30.09.2013
	T€	T€
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.193	26

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014

Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bericht für die ersten 3 Quartale (1. Januar bis 30. September) des Geschäftsjahres 2014 der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH wurde auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013. Die Erstellung des Zwischenabschlusses ist grundsätzlich beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir daher auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

Sonstige Angaben

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Forderungen aus einem Darlehen in Höhe von € 1.200.524,00 und Kautionen in Höhe von € 14.764,60 (30. September 2013: € 51.546,56) enthalten, deren Laufzeit unbefristet und größer als ein Jahr ist.

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten zum 30. September 2014

Art der Verbindlichkeit	Mit einer Laufzeit von			
	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis zu 5 Jahren	Mehr als 5 Jahre
Anleihen	25.000	-	25.000	-
	-	-	-	-
Genussrechtskapital	-	-	-	-
	(3.000)	(3.000)	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.193	4.971	4.111	1.111
	(12.167)	(6.314)	(4.136)	(1.717)
Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen	4.786	1.477	3.275	34
	(3.905)	(1.219)	(2.654)	(32)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	483	483	-	-
	(218)	(218)	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.311	7.200	111	-
	(6.582)	(6.471)	(111)	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-	-	-	-
	-	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
	(74)	(74)	-	-
Stille Beteiligungen	500	500	-	-
	(500)	-	(500)	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.671	1.653	18	-
	(2.306)	(2.293)	(13)	-
Gesamt	49.944	16.284	32.515	1.145
	(28.752)	(19.589)	(7.414)	(1.749)

Die Sonstigen **finanzielle Verpflichtungen** resultieren im Wesentlichen aus der Anmietung von Produktionshallen auf dem angrenzenden Gewerbegebiet sowie Maschinenleasing. Die Zahlungsverpflichtungen bestehen wie folgt:

Jahr	Anmietung von Produktionshallen per 30.09.2014	Anmietung von Produktionshallen per 30.09.2013	Maschinenleasing per 30.09.2014	Maschinenleasing per 30.09.2013
09/2014	-	386	-	74
09/2015	368	345	12	-
09/2016	305	305	12	-
09/2017	31	31	12	-
09/2018	-	-	-	-
Summe	704	1.067	36	74

Aus den sonstigen Leasingverträgen ergeben sich bis Jahr 2019 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt T€ 1.537 (30.09.2013: T€ 550).

Das Bestellobligo für Investitionen beträgt T€ 1.554 (30. September 2013: T€ 2.959).

Zum 30. September 2014 arbeitet das Unternehmen **mit derivativen Finanzinstrumenten** in Form eines Zinsswaps zur Absicherung künftiger Zahlungsströme aus variabel verzinslichen (Euribor) Geldmarktkrediten.

abgesichertes Risiko	Volumen in T€	Zeitwert in T€	Laufzeit
Zinsrisiko per 31.12.2013	500	-13	bis 11/2014

Die Bewertung des Zinsderivates erfolgte nach der marktpreisorientierten Bewertungsmethode zum 31. Dezember 2013. In dem ausgewiesenen Bruttobetrag sind aufgelaufene Stückzinsen bereits enthalten. Zum 30. September 2014 erfolgt keine Neubewertung.

Das mit der aus dem Grundgeschäft und dem Sicherungsgeschäft gebildeten Bewertungseinheit nach § 254 HGB gesicherte Kreditvolumen beträgt zum Bilanzstichtag € 500.000,00.

Bei der Absicherung handelt es sich um einen Mikro-Hedge. Die bilanzielle Abbildung der Bewertungseinheit zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos erfolgt mittels der Einfrierungsmethode.

Prüferische Durchsicht

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014 wurde nicht nach § 317 HGB geprüft, sondern einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH vermittelt.

Leipzig, den 28.11.2014

Dr. Hubertus Bartsch
Geschäftsführer

Peter Scholz
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig

Wir haben den Konzernzwischenabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung sowie erläuternden Angaben, der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2014 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernzwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

Berlin, den 1. Dezember 2014

bdp
Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martina Hagemeyer
Wirtschaftsprüfer

Silke Woschnik
Wirtschaftsprüferin